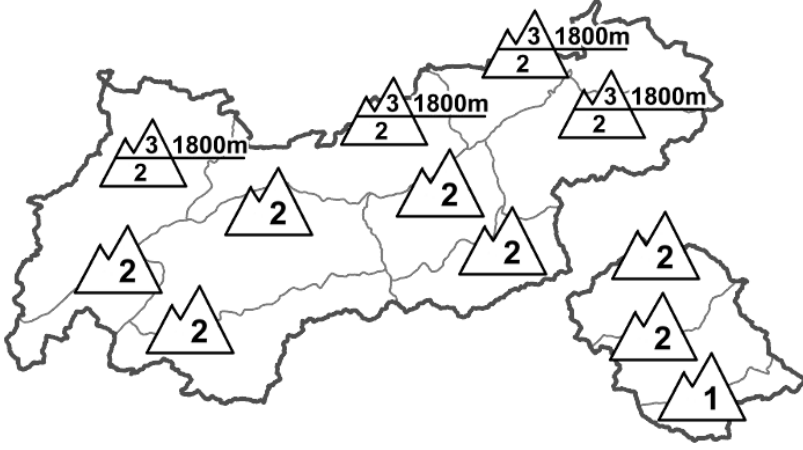





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.04.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Anstieg der Lawinengefahr vor allem im Norden

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Toureengebieten steigt an. Unterhalb von etwa 1800m sorgt anhaltender Regen für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke, es ist vor allem mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen. Die Gefahr ist derzeit mäßig, kann bei stärkerer Niederschlagsintensität aber auf erheblich steigen. Hochalpin ist vor allem darauf zu achten, dass der Neuschnee in exponierten Lagen vom Wind verfrachtet wird. Diese Gefahr ist zur Zeit mäßig. Vor allem entlang der Nordalpen kann die Lawinengefahr aber bei entsprechendem Neuschneezuwachs auch auf erheblich ansteigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Entlang der Nordalpen regnet es schon seit mehreren Stunden, im übrigen Nordtirol seit dem Morgen. Die Schneefallgrenze liegt dabei zwischen 1600m und 1800m. Durch den anhaltenden Regen wird die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen durchfeuchtet und verliert dadurch an Festigkeit. Hochalpin sollten heute entlang der Nordalpen 20cm bis 30cm Neuschnee dazukommen, entlang des Alpenhauptkammes deutlich weniger. Zu beachten ist, dass der Höhenwind fast durchgehend über Verfrachtungsstärke liegt. Der Neuschnee überdeckt eine überwiegend gut gesetzte, verfestigte Altschneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Deutschland kommend hat eine Warmfront Tirol erreicht. Morgen zieht sie langsam ab, aber die nächste Störung kündigt sich bereits an. Auf den Bergen herrscht heute ungemütliches Wetter. Die Sicht ist schlecht durch Nebel und Schneefall bis 1600m. Am meisten schneien wird es in den Lechtaler Alpen, dem Karwendel und in den Kitzbüheler Alpen. In Osttirol kann es im Norden ab und zu Niederschlag geben, gegen Süden zu bleibt es trocken. Der Höhenwind weht mäßig, in hohen Lagen zum Teil kräftig aus Nord. Die Temperaturen liegen in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair